

# HOPPEGARTEN

## RACING BERLIN

### Ittlingen-Pokal (Hoppegartener Flieger-Preis)

Listenrennen – 3j. u. ältere – 25.000 Euro, 1200m

#### Starterliste

<b>1 BUDDY BOB</b> (58kg), 7j. W.	v.Big Bad Bob-Ahea	GAG: 88kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall The Fox	Dina Danekilde, Jägersro/Schweden	Adrie de Vries

Gewann als Außenseiter ein ähnliches Rennen in Juni in Hannover u.a. gegen Kindred Spirit und Artista, sollte danach wieder mit guten Chancen antreten, auch wenn er anschließend in seiner schwedischen Heimat enttäuschte.

<b>2 IRISH ACTION</b> (58kg), 4j. W.	v.Zoffany-Magen	GAG: 92,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Gransater	Lennart Reuterskiöld, Jägersro/SWE	Andrasch Starke

Ein weiterer Gast aus Schweden, ist nach dem Rating deutlich höher als Buddy Bob einzuschätzen, gewann gerade ein Listenrennen auf seiner Heimatbahn in Jägersro, mit Andrasch Starke im Sattel einer der Favoriten.

<b>3 WALDERSEE</b> (58kg), 4j. H.	v.Olympic Glory-Winshine	GAG: 89kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Mandarin	Andreas Wöhler, Spexard	Jozef Bojko

Seit vergangenem Jahr eines der besten deutschen Kurzstreckenpferde, startete mit einem Sieg und einem zweiten Platz in Listenrennen gut in die Saison, lief danach in Hamburg in einem Gruppe III-Rennen allerdings schwächer, war im heutigen Rennen vor einem Jahr Zweiter.

<b>4 INTER APPROACH</b> (57kg), 4j. H.	v. Dawn Approach-Pussycat Lips	GAG: 70kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
BMS Group S Pegza	Michal Borkowski, Warschau/POL	Szcepan Mazur

Er ist bisher ausschließlich in Polen gelaufen, wo er zu den besten Kurzstreckenpferden gehört, doch zeigt schon sein Rating, dass er es gegen die Konkurrenz in diesem Rennen vermutlich zu schwer hat.

<b>5 PAREIAS PRINZ</b> (57kg), 4j. W.	v. Fast Company-Pareia	GAG: 72,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Marlene Haller	Toni Potters, Bremen	Rene Piechulek

Gewann gerade in Hamburg einen Ausgleich II über 1200 Meter, womit er immerhin seine gute aktuelle Verfassung unter Beweis gestellt hat, doch hier wird deutlich mehr verlangt, kann somit nur positiv überraschen.

<b>6 ARTISTA</b> (55,5kg), 4j. St.	v. Areion-Artica	GAG: 78kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Brümmerhof	Dominik Moser, Langenhagen	Wladimir Panov

Sie war in diesem Jahr in drei Listenrennen über kurze Distanzen am Start, zuletzt deutlich hinter Buddy Bob in Hannover, eine Platzierung wäre deshalb schon ein Erfolg.

<b>7 FAUVETTE</b> (55,5kg), 5j. St.	v. Dark Angel-Falsafa	GAG: 85,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Rae Guest	Rae Guest, Newmarket/Großbr.	Thore Hammer-Hansen

Kommt mit ordentlichen Leistungen aus Großbritannien, wo sie im Winter durchgelaufen ist. Beste aktuelle Form war ein vierter Platz in einem Listenrennen im Mai über 1200 Meter in Haydock, danach blieb sie allerdings zweimal unter den Erwartungen.

<b>8 KINDRED SPIRIT</b> (55,5kg), 4j. St.	v. Invincible Spirit-Pontenuovo	GAG: 84kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Merry Fox Stud	Francis-Henri Graffard, Chantilly/FR	Hugo Journiac

In Deutschland hat sie als Dritte in einem Listenrennen in Hannover (hinter Buddy Bob) schon eine positive Visitenkarte abgegeben, war dann Siebte in einem Gruppe III-Rennen in Deauville, gehört hier schon zum engeren Favoritenkreis.

<b>9 MINA MACCARI</b> (55,5kg), 4j. St.	v. Twilight Son-Alsrab	GAG: 86kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Scuderia Strapaese	Elisa Castelli, Mailand/Italien	Marco Ghiani

In Italien trainierte Pferde sind nicht gerade häufige Gäste in Deutschland, diese Stute kommt mit einem vierten Platz (knapp geschlagen) aus einem Listenrennen in Mailand im Gepäck an den Start. Ihr Jockey Marco Ghiani ist ein im englischen Newmarket reitender 23 Jahre alter Italiener mit bereits 55 Jahressiegen in Großbritannien.

<b>10 MISTER APPLEBEE</b> (55kg), 3j. H.	v. Areion-Menha	GAG: 80kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Hermann Schröer-Dreesmann	Henk Grewe, Köln	Michael Cadeddu

Siegte vergangenes Jahr in einem Auktionsrennen in Düsseldorf, war aktuell in ähnlichem Rennen über 1200 Meter in Dresden Zweiter, hier ist es schwieriger, zumal er im April in Hannover in einer Listenprüfung schon einmal deutlich hinter Waldersee war.

<b>11 DISHINA</b> (54,5kg), 3j. St.	v. Soldier Hollow-Dhaba	GAG: 92,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Park Wiedingen	Peter Schiergen, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

Dritte in den klassischen German 1000 Guineas über 1600 Meter in Düsseldorf, blieb als Fünfte in einem 1600 Meter-Rennen in Hamburg etwas unter dieser Leistung, man geht jetzt auf eine deutlich kürzere Strecke zurück, ihre Schwester Dibujaba gewann dieses Rennen vor einem Jahr.

# HOPPEGARTEN

## RACING BERLIN

### Westminster 132. Großer Preis von Berlin

1888 wurde der Große Preis von Berlin erstmals in Hoppegarten gelaufen, ein vier Jahre alter Hengst namens Durchgänger trug sich damals als Erster in die Siegerliste dieses Rennens ein. Bis 1944 wurde es in Berlin ausgetragen, von 1908 bis 1933 allerdings auf der Bahn im Grunewald. Eine Wiederauflage gab es ab 1947 unter diversen Titeln in Düsseldorf, 2010 gab es eine Stippvisite in Hamburg, ab 2011 ist dann wieder Berlin-Hoppegarten die Heimat dieses Rennens, das damals mit Danedream gleich ein absoluter Star gewinnen konnte.

### Westminster 132. Großer Preis von Berlin

Gr. 1 – 3j. u. ältere - 155.000 Euro - 2400 Meter

#### Starterliste

<b>1 ALTER ADLER</b> (60kg), 4j. H.	v.Adlerflug-Artemisia	GAG: 97kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Nizza	Waldemar Hickst, Köln	Andrasch Starke

Im vergangenen Jahr Zweiter im Deutschen Derby, lief auch anschließend in der Grand Prix-Klasse regelmäßig nach vorne, Sieger mit Andrasch Starke im Sattel im Großen Preis der Badischen Wirtschaft, enttäuschende Vorstellung im Hamburger Hansa-Preis, doch hatte er dort keinen guten Rennverlauf.

<b>2 NORTHERN RULER</b> (60kg), 4j. H.	v.Ruler of the World-North Sun	GAG: 96kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Schlenderhan	Andreas Wöhler, Spexard	Rene Piechulek

Beendete die Saison 2021 mit einem vierten Platz im Preis von Europa. Startete spät in die diesjährige Rennsaison, als er in Hamburg Zweiter wurde, geschlagen nur von Torquator Tasso. Drittes Aufeinandertreffen mit Alter Adler, der in Hamburg deutlich hinter ihm war, vor einem Jahr in einem Gruppe III-Rennen in Frankreich vor ihm.

<b>3 REBEL'S ROMANCE</b> (60kg), 4j. W.	v. Dubawi-Minidress	GAG: 96,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Godolphin Management	Charlie Appleby, Newmarket/GB	James Doyle

Absolvierte seine ersten Starts ausschließlich auf Sand, gewann im März 2021 das UAE Derby (Gr. III) in Dubai, legte dann eine lange Pause ein. Bei zwei Starts Anfang des Jahres in Dubai chancenlos, gewann auf Gras im Juni ein Listenrennen in Newmarket und Ende Juli ein Gr. III-Rennen in Goodwood. Ist somit auf Gras noch ungeschlagen. Wurde für dieses Rennen gezielt nachgenannt.

<b>4 VIRGINIA STORM</b> (60kg), 4j., H.	v. Soldier Hollow-Virginia Sun	GAG: 95kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Auenquelle	Henk Grewe, Köln	Michael Cadeddu

Hat wieder zu sehr guter Form gefunden, Zweiter im Großen Preis der Badischen Wirtschaft, Dritter im Hamburger Hansa-Preis, im Fürstenberg-Rennen hier in Hoppegarten als Co-Favorit Dritter, da hatte man schon etwas mehr von ihm erwartet.

<b>5 ARDAKAN</b> (55,5kg), 3j. H.	v. Reliable Man-Alaskakönigin	GAG: 94kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Darius Racing	Markus Klug, Köln-Heumar	Clement Lecoeuvre

Sieger im Italienischen Derby, wurde im Deutschen Derby Achter, kam dort als Vorletzer in die Zielgerade, machte noch viel Boden gut und lief besser als die Platzierung aussagt. Ein schnelles Rennen wäre für seinen Endspeer sicher von Vorteil.

<b>6 ASSISTENT</b> (55,5kg), 3j. H.	v. Sea the Moon-Anna Kalla	GAG: 95kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Liberty Racing 2020	Henk Grewe, Köln	Thore Hammer-Hansen

Eine von drei für jeweils 15.000 Euro getätigten Nachnennungen, Vierter im Derby, nicht weit vor Nerik und Ardakan, lief anschließend als Zweiter im französischen Deauville gut genug, zumal er dort nicht ganz glücklich war.

<b>7 NERIK</b> (55,5kg), 3j. H.	v. Ruler of the World-Nazbanou	GAG: 95kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Nizza	Peter Schiergen, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

Fünfter im Deutschen Derby, in dem er ein großes Rennen lief, war im Ziel aber nur eine knappe Länge vor Ardakan, so dass nicht allzu viel zwischen beiden liegen sollte. Mit Nymphaea gewann eine nahe Verwandte von ihr für den Stall Nizza dieses Rennen 2013.

<b>8 NASTARIA</b> (54kg), 3j.St.	v. Outstrip-Cinta	GAG: 90kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Anna Schleusner-Fruhriep	Anna Schleusner-Fruhriep, Marlow	Miguel Lopez

Könnte nicht besser in Form sein, Zweite hier im Diana-Trial, siegte später im Auktionsrennen in Bad Harzburg und am vergangenen Samstag souverän in einem Listenrennen in Dresden, gehört sicher zur Jahrgangsspitze.

# HOPPEGARTEN

## RACING BERLIN

### Hoppegartener Steher-Preis

Listenrennen – 3j. u. ältere – 25.000 Euro, 2800m

#### Starterliste

<b>1 HIPOP DE LOIRE</b> (58kg), 5j. H.	v.American Post-Louve Rose	GAG: 78kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
BMS Group S Pegza	Michal Borkowski, Warschau/Polen	Szczepan Mazur

Im vergangenen Jahr Zweiter im St. Leger in Warschau über 2800 Meter, so dass er mit der geforderten Distanz keine Probleme haben sollte, nach den jüngsten Leistungen in seiner Heimat aber nur Außenseiter.

<b>2 NACIDO</b> (58kg), 4j, H.	v.Tertullian-Nacella	GAG: 91kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Gestüt Niederrhein	Yasmin Almenräder, Mülheim-Ruhr	Adrie de Vries

Zeigte gerade in Hoppegarten mit dem zweiten Platz im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) seine beste Saisonleistung (Nubius Fünfter), da ging es über 2400 Meter, doch hat er als Vierter im Oleander-Rennen (Gr. II) über 3200 Meter gezeigt, dass er auf langen Strecken kein Problem hat, der logische Favorit dieses Rennens.

<b>3 NUBIUS</b> (58kg), 6j. W.	v.Dylan Thomas-Nicolaia	GAG: 89,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Stall Bärtschi	Peter Schiergen, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

In solchen Rennen immer ein Thema, doch war er in den letzten Wochen zweimal hinter Nacido, was erneut der Fall sein sollte, eine Platzierung ist aber immer möglich, zumal mit sehr guter Stallform im Rücken.

<b>4 POPINJAY</b> (58kg), 6j. W.	v. Dawn Approach-Extreme Green	GAG: 68kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
DB Logistic	Stepanka Myskova, Kolesa/Tschechien	Jan Verner

In der Vergangenheit vorwiegend in Hindernisrennen gelaufen, die jüngsten Vorstellungen in Flachrennen reichen hier nicht aus, er wird als klarer Außenseiter antreten.

<b>5 SIR POLSKI</b> (58kg), 5j. H.	v. Polish Vulcano-Sweet Montana	GAG: 84,5kg
<b>Besitzer</b>	<b>Trainer</b>	<b>Jockey</b>
Rennstall Darboven	Henk Grewe, Köln	Michael Cadeddu

Vor zwei Jahren Sieger im Italienischen und Schweizer St. Leger, seitdem aber ohne Sieg, dieses Jahr ist er einmal gut gelaufen, als er in Hoppegarten Dritter im Altano-Rennen (LR) über 2800 Meter hinter Nubius wurde, danach lief es wieder nicht so gut, bleibt aber im Blick.

**6 NANIA** (56,5kg), 4j. St.

**Besitzer**

Hartmut Katschke

v. Jukebox Jury-Nella di Monsone

**Trainer**

Roland Dzubasz, Hoppegarten

GAG: 78kg

**Jockey**

Michal Abik

Gewann im vergangenen Jahr die Oaks in Warschau, wo sie auch anschließend positiv auffiel. Konnte daran in dieser Saison bei Starts noch nicht anknüpfen, zumindest wird sie die gegenüber den bisherigen Versuchen 2022 längere Strecke mögen.

**7 TELLEZ** (56,5kg), 4j. St.

**Besitzer**

Gestüt Schlenderhan

v. Guiliani-Tijuana

**Trainer**

Markus Klug, Köln-Heumar

GAG: 82,5kg

**Jockey**

Andrasch Starke

Die jüngere Schwester des „Galoppers des Jahres“ Torquator Tasso, gewann im April ein kleines Rennen in Köln, war danach zweimal in Listenrennen über jeweils 2200 Meter ohne bessere Möglichkeiten, man versucht es jetzt einmal über eine lange Strecke.